



# GROWING COMMUNITIES

EMPOWERMENT THROUGH SOCIAL PERMACULTURE

## Herbstnachrichten

Growing Communities

### Projekttreffen in Rumänien

Nachdem wir aufgrund der Pandemie-Situation lange nicht reisen konnten, haben wir uns endlich persönlich getroffen! Die Arbeiterteams von Kulturlabor Trial&Error eV, Dominou Association und Eduplus Association trafen sich im Oktober 2021 in Rumänien.

Wir haben hart an den Projektzielen, Aktivitäten und Ergebnissen gearbeitet. Der Schwerpunkt dieses Treffens lag auf der Erstellung der mundgerechten Lernwerkzeuge, die wir Teaser nennen wollten, und der Planung der nationalen Mikro-Trainingsaktivitäten.

Wir haben auch das bevorstehende internationale LTTA-Treffen in Berlin geplant.



### Neuigkeiten aus Craiova

In der Stadt Craiova, Rumänien, konnten wir weder eine Permakulturfarm noch einen Gemeinschaftsgarten finden. Die Dominou-Vereinigung hat in Zusammenarbeit mit der NGO April Hub einen experimentellen Garten an der „Tudor Arghezi“ High School angelegt.

Sie planen, Eltern und Großeltern anzubieten, zu kommen und sie bei der Pflege des Gartens zu unterstützen, während Lehrer ihre Schüler über Umweltwerte aufklären werden.

Ein ökologischer Garten ist geboren!



## Neues aus Berlin

In Berlin war Kulturlabor Trial&Error eV sehr aktiv!

Die wöchentlichen Food-Sharing- und Tauschgeschäfte sehen weiterhin viel Beteiligung aus der umliegenden Gemeinde.

„Sharing is caring“: Trial&Error möchte Nachbarn eine Möglichkeit bieten, sich umeinander zu kümmern und ein unterstützendes Netzwerk in der Stadt aufzubauen.

Wachsende Gemeinschaften wären ohne eine gemeinsame Vision und gemeinsame Ziele nicht möglich. Das Open-Soil-Atlas-Projekt ist ein gutes Beispiel für die Sensibilisierung und Einbeziehung der Bürger in eine kollektive Anstrengung zur Bodenansäuerung, während gleichzeitig soziale Verbindungen entwickelt und der Klimawandel gemildert werden.

Gartenlabor ist das ehrenamtliche Gemeinschaftsgartenprojekt von Trial&Errors in Berlin, das im Juni 2015 gestartet ist. Die Vision ist, zusammenzukommen und dies zu einem sicheren Raum für alle aus der Nachbarschaft zu machen – den öffentlichen Raum zurückzuerobern, unsere eigenen Lebensmittel anzubauen, Wissen darüber zu teilen Gärtnern, grünes Wohnen in der Stadt und Nachbarschaftsleben, Austausch und Kontakte.

Menschen müssen sich verbunden und zugehörig fühlen. Gemeinschaften aufzubauen bedeutet, den Menschen die Möglichkeit zu geben, Veränderungen vorzunehmen, die größer sind als das, was sie einzeln tun könnten.



Photo credits: Liz Eve

## Neuigkeiten aus Teneriffa

Auf Teneriffa wächst und verbessert die Eduplus Association unseren generationsübergreifenden Permakulturgarten (in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen wie La Punta Bajamar Avanzando).

Dieses auf Senioren ausgerichtete Projekt wurde von den lokalen Behörden als Initiative zur Bewältigung der durch die Covid-Pandemie aufgeworfenen Probleme öffentlich anerkannt.

Wir passen uns der veränderten Situation an: Gärtnern findet in kleinen Gruppen statt, die sich zweimal wöchentlich treffen; Die Senioren und die Schulkinder kommunizieren über ein Whiteboard und warten darauf, Zeit miteinander verbringen zu dürfen.

Die Gruppe der Senioren organisiert sich um Mikroprojekte herum und es ist zu sehen, wie Teamarbeit und gemeinsame Ziele die lokale Gemeinschaft stärken. Sie tauschen Fähigkeiten und Wissen über Permakultur und Gartenarbeit aus, sie eignen sich den Raum an und es ist ein schöner Prozess.

Grüns anbauen, Beziehungen aufbauen.

